# Hallesche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

**1910. Nr. 424.** **für Anhalt und Thüringen.** **Jahrgang 203.**

Bezugspreis für Halle u. Vororte 2.50 Mk., durch die Post bezogen 3 Mk. für das Vierteljahr. Die Hallesche Zeitung erscheint wöchentlich zwölf mal. — Gratis-Beilagen: Hallescher Courier (tägl. Feuilletonbeil.), Jll. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landw. Mitteilungen.

**Zweite Ausgabe**

Anzeigengebühren f. d. sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum f. Halle u. den Saalkreis 20 Pfg. auswärts 50 Pfg. Reklamen am Schluß des redaktionellen Teils die Zeile 100 Pfg. Anzeigen-Annahme b. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus. Eing. Gr. Brauhausstr. Telephon 158; Redaktions-Telephon 1272. Chefredakteur: Dr. Walther Gebensleben in Halle a. S.

**Sonnabend, 10. September 1910.**

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburgerstraße 30. Telephon Amt VI Nr. 16290. Druck und Verlag von Otto Thiele in Halle a. S.


146

## 11. Vertreterversammlung des Kyffhäuserbundes der deutschen Landeskriegerverbände.

Der Kyffhäuserbund der deutschen Landeskriegerverbände hat, wie wir kürzlich schon meldeten, am 4. und 5. September in dem herrlichen Kaisersaale der Denkmalswirtschaft auf dem Kyffhäuser seine 11. Vertreterversammlung abgehalten. Es waren 56 Vertreter mit 59 Stimmen anwesend. Als Vertreter des preußischen Ministers des Innern wohnte Geheimer Oberregierungsrat Schlosser den Verhandlungen bei. Der preußische Kriegsminister hatte den Generalleutnant von Wachs, Direktor des Zentraldepartements im Kriegsministerium, und den Major von Fransecky entsandt.

Die Sitzungen standen in dem Zeichen der Trauer um den Tod des langjährigen hochverdienten Vorsitzenden, Generals der Infanterie z. D. von Spitz. Mehrfach wurde dieses für das deutsche Kriegervereinswesen überaus schmerzlichen Verlustes mit warmen Worten gedacht. Eine Neuwahl des Vorsitzenden hat der Kyffhäuserbund nicht vorzunehmen, da nach den Satzungen der jedesmalige Vorsitzende des Preußischen Landeskriegerverbandes zugleich Vorsitzender des Kyffhäuserbundes ist. Generalleutnant z. D. Exzellenz Winneberger, der erste Vorsitzende des bayerischen Veteranen- und Kriegerbundes, leitete die Verhandlungen. Exzellenz Winneberger widmete zunächst dem verewigten Bundesvorsitzenden einen tiefempfundenen Nachruf. Sodann schilderte er die Entwicklung des Kyffhäuserbundes in den ersten 10 Jahren. Danach ist der Bund im verflossenen Jahrzehnt von 22 000 Vereinen und 1,8 Millionen Mitgliedern auf 30 000 Vereine und mehr als 2½ Millionen Mitglieder angewachsen. Die Rede schloß mit einem Hoch auf den Kaiser, die deutschen Fürsten und die Senate der freien Städte. Exzellenz von Wachs versicherte im Namen des Kriegsministers die Kriegervereine der vollen Unterstützung der Heeresverwaltung. Oberregierungsrat Schlosser trat in seiner Rede insbesondere den Versuchen entgegen, die Kriegervereine zu halbamtlichen oder amtlichen Einflüssen unterliegenden Veranstaltungen zu stempeln. An den Kaiser, an den Fürsten zu Schwarzburg, an den Reichskanzler von Bethmann Hollweg und an Frau General von Spitz wurden Telegramme abgeschickt. Das Telegramm an den Kaiser hatte folgenden Wortlaut:

Vom Kyffhäuser, wo der Kyffhäuserbund, zurzeit 30 000 Vereine und mehr als 2½ Millionen Mitglieder stark, heute tagt, lenkt sein Vertretertag den Blick auf den Osten des Reiches, wo vor wenigen Tagen Eure Kaiserliche Majestät Heerschau über deutsche Truppen gehalten haben und wo vor 600 Jahren deutsche Zwietracht einer gewaltigen deutschen Kulturarbeit den Untergang bereitete. Eingedenk der Lehren der Geschichte, betrachten die deutschen Kriegervereine es als ihre Aufgabe, als oberste Richtschnur des staatsbürgerlichen Handelns die alle Sonderinteressen niederzwingende Liebe zum gesamten deutschen Vaterlande bei ihren Mitgliedern zu pflegen. In diesem Gedanken bitten die im Kyffhäuserbunde vereinigten deutschen Landeskriegerverbände, gleichzeitig in Treue zu ihren Landesherren, das erneute Gelübde der Treue zu Kaiser und Reich an den Stufen des Kaiserlichen Thrones niederlegen zu dürfen.

Auf dieses Telegramm ist folgende Antwort eingetroffen:

Ich spreche dem Vertretertage des Kyffhäuserbundes für die freundliche Begrüßung meinen wärmsten Dank aus. Der hervorragenden Verdienste des verewigten ersten Vorsitzenden, Generals der Infanterie von Spitz, um die Entwicklung des deutschen Kriegervereinswesens gern gedenkend, vertraue ich, daß der Kyffhäuserbund mit den in ihm vereinten deutschen Landeskriegerverbänden und Kriegervereinigungen es auch ferner als seine vornehmste Aufgabe ansehen wird, unter seinen Mitgliedern neben der Kameradschaft die unerschütterliche Treue zu Kaiser und Reich zu pflegen zum Heile des deutschen Vaterlandes.

Wilhelm R.

Die Verhandlungen selbst gaben ein höchst erfreuliches Bild von der umfassenden vaterländischen, kameradschaftlichen und sozialen Tätigkeit der deutschen Kriegervereine. Nach dem vom zweiten stellvertretenen Vorsitzenden, Geheimen Regierungsrat Dr. Westphal, erstatteten Geschäftsbericht des Vorstandes ist die Denkmalswirtschaft auf dem Kyffhäuser auf 12 Jahre an Herrn Max Perlberg aus Hamburg verpachtet worden. Am Ende des Jahres 1909 waren die sämtlichen Anlagen auf dem Kyffhäuser schuldenfrei. Die Denkmals- und Wirtschaftsanlagen haben rund 1,76 Millionen Mark gekostet. Zu notwendigen baulichen Veränderungen wurden von der Vertreterversammlung 12 000 Mark bewilligt. Für den Reservefonds hat der Preußische Landeskriegerverband im Frühjahr 1910 59 500 Mark, die Beiträge für die nächsten 4 Jahre, auf einmal vorausgezahlt. Diesem Beispiele sind bisher der Württembergische Kriegerbund, der Mecklenburgische Kriegerverband, der Großherzoglich Sächsische Krieger- und Militärvereinsbund und der Hamburgische Landeskriegerverband gefolgt. Für die Schmückung und Erhaltung von Kriegergräbern sind bis zum 1. Juli d. Js. an Beiträgen 6164,31 Mark eingegangen. Anfang Juli sind an die Vereinigung zur Schmückung und Erhaltung der Kriegergräber bei Metz 3500 Mark und an den Elsaß-Lothringischen Krieger-Landesverband 2100 Mark abgeführt worden. Das Zentralblatt der deutschen Kriegervereine, die seit Januar 1905 bestehende „Kyffhäuser-Korrespondenz", hat sich auch in diesem Jahre erfreulich entwickelt. Im ganzen werden jetzt wöchentlich 5786 Exemplare der Korrespondenz verbreitet. Davon gehen wöchentlich 2976 Exemplare an die Fortbildungsschulen in Stadt und Land als Hilfsmittel für den Unterricht. Einen wichtigen Punkt der Tagesordnung bildete die Frage des Kriegervereinsersatzes durch Heranziehung der Jugend, Rekrutenfürsorge und Reservistengewinnung. Das Referat hatte Generalleutnant z. D. Bartels übernommen. Danach sind die vor einigen Jahren durch den Kyffhäuserbund den Kriegervereinen gegebenen Anregungen auf fruchtbaren Boden gefallen. Aus verschiedenen Bezirken sind recht erfreuliche Berichte über die Bildung von Jugendvereinen eingetroffen. Was die Rekrutenfürsorge betrifft, so fehlen hier die Ereignisse aus sämtlichen Landesverbänden. Der Vorstand wird sie sich für das nächste Jahr erbitten. In Preußen sind von dem Heftchen „Rekrutenfürsorge" im Jahre 1909 33 897 Stück, von dem Heftchen „Der Rekrut" 35 469 Stück verkauft worden. Mit großem Eifer ist überall auch für die Reservistengewinnung gearbeitet worden. Im Jahre 1909 haben im Preußischen Landeskriegerverbande 128 Vereine ein Diplom für Reservistengewinnung erhalten; es sind von diesen 128 Vereinen rund 1500 Reservisten gewonnen worden.

Dank der seit dem vorigen Jahre erfolgenden Abgabe von Militärgewehren und Patronen aus den Beständen der Armeeverwaltung zu billigen Preisen wurden für den Preußischen Landeskriegerverband 75 000 Gewehre und 6,24 Millionen Patronen zur Verfügung gestellt. Hiervon ist die Hälfte bereits in den Händen der Vereine. Wie im Bereiche des Deutschen Kriegerbundes und des Preußischen Landeskriegerverbandes, so ist auch eine rege Werbetätigkeit im Königlich Sächsischen Krieger- und Militärvereinsbunde entfaltet worden. Der vom Präsidenten dieses Bundes erstattete Bericht erstreckte sich besonders auf die Reservistengewinnung. Zu diesem Zwecke hat das Präsidium des Bundes einen besonderen Ausschuß gebildet. Das Streben ging dahin, das aktive Militär durch Schrift und Wort über das Kriegervereinswesen aufzuklären. Vorträge über das Kriegervereinswesen sollen in den aktiven Offizierkorps, in den aktiven Unteroffiziervereinigungen und in den Offizierkorps des Beurlaubtenstandes gehalten werden.

Bekanntlich hatte die Wahlprüfungskommission des Reichstages verschiedene Wahlen für ungültig erklärt, weil Vorstände von Kriegervereinen und Kriegerverbänden in die Wahlen eingegriffen haben sollten; das hatte die Wahlprüfungskommission als unzulässige Wahlbeeinflussung erklärt, denn die Kriegervereine seien als amtliche oder halbamtliche Organisationen anzusehen, und ihre Einwirkung auf eine Wahl sei deshalb ebenso zu behandeln, als wenn eine behördliche Beeinflussung stattgefunden hätte. Gegen diese Auffassung hat die 11. Vertreterversammlung Verwahrung eingelegt und in einer Resolution über die Stellung der Kriegervereine bei öffentlichen Wahlen den freien und unabhängigen Charakter der Kriegervereine betont. Ueber die Sozialdemokratie heißt es in der Resolution unter anderem:

„Gegenüber der Sozialdemokratie als der Feindin der Monarchie und des nationalen Staates muß die Stellung des Kriegervereinswesens dieselbe bleiben. Hieran kann auch dann nichts geändert werden, wenn keine Gruppen aus taktischen und parlamentarischen Gründen den gegenwärtigen Staatseinrichtungen gegenüber anscheinend eine versöhnlichere Haltung einnehmen."

Die Vertreterversammlung hat auch ihre Stimme wieder im Interesse unserer bedürftigen Veteranen erhoben. Der Vertretertag erklärte es als eine unabweisbare nationale und soziale Verpflichtung des Deutschen Reiches, allen bedürftigen Kriegsteilnehmern von 1870/71 und der vorangegangenen Feldzüge die Reichsbeihilfen zu gewähren und für alle Veteranen, die erwerbsunfähig geworden oder ihren notdürftigen Lebensunterhalt nicht mehr verdienen können, eine entsprechende Erhöhung der Reichsbeihilfen eintreten zu lassen. Zur Aufbringung der nötigen Mittel empfiehlt der Vertretertag in erster Linie die Einführung der Wehrsteuer. Sodann wurde folgender Antrag zum Beschluß erhoben:

„Wo die ununterbrochene Zugehörigkeit zu einem Landeskriegerverein für die Gewährung einer Auszeichnung oder Ehrung für einen Kameraden von besonderer Bedeutung ist, soll bei Berechnung der Dauer der ununterbrochenen Zugehörigkeit zu einem Landesverbande regelmäßig auch diejenige Zeit mit berücksichtigt werden, während welcher ein Kameraden Mitglied eines anderen, dem Kyffhäuserbunde zugehörigen Landesverbandes gewesen ist."

Wie innerhalb der schwarzweiß-roten Grenzpfähle, so gewinnt auch das Kriegervereinswesen in unseren Kolonien immer mehr an Bedeutung. Nach einem Referat des Generalleutnants z. D. Bartels-Berlin wünschen in Deutsch-Südwestafrika, wo schon zwei Vereine in Swakopmund und Windhuk dem Preußischen Landeskriegerverbande angehören, noch zwei Vereine, dem Verbande beizutreten, und zwar in Omaruru und in Bethanien. Der Marine- und Kriegerverein „Prinz Adalbert von Preußen" Tsingtau-Kiautschau, der durch die Verschmelzung des dortigen Marinevereins und des Kriegervereins daselbst im Jahre 1909 entstanden ist, hatte Anfang 1910 239 aktive Mitglieder. — Damit waren die Verhandlungen beendet. Kam. Geheimer Regierungsrat Dr. Westphal-Berlin brachte auf Generalleutnant z. D. Winneberger ein Hoch aus. Dann wurde die Vertreterversammlung von Exzellenz Winneberger mit einem Hoch auf den deutschen Kaiser, die deutschen Fürsten und die Senate der Freien Städte geschlossen.

147

### Zu den Kaisermanövern

erfahren wir weiter aus Pr.-Holland, 9. September: Bei dem roten ersten Korps baute die erste Infanteriedivision im Laufe des gestrigen Tages eine Stellung aus, die von Süden nach Norden sich von Grünhagen nach Rogehnen zog, und sich mit nach Norden zurückgebogenem rechten Flügel östlich von Preußisch-Holland fortsetzt. Nach Westen waren noch bei Mäcken und Talpitten starke Feldbefestigungen vorgeschoben. Die Stellung ist sehr fest. Ueberall sind tiefe Laufgräben angelegt, die Geschütze sind eingegraben, das Gelände ist allenthalben wieder eingeebnet. Noch weiter westlich zwischen Krossen und Schönfeld sind umfangreiche Scheinanlagen errichtet, die, obwohl sie leer sind, von weitem den Eindruck besetzter Verschanzungen machen. Die rote zweite Division erreichte, von Osten kommend, gestern Groß-Thierbach, Reichertswalde, Silberbach. General v. Kluck beschloß, mit der ersten Division die ausgebaute Stellung zu halten und die Masse der Kavallerie hinter dem rechten Flügel bereitzustellen. Das 17. Korps, blau, hatte hauptsächlich auf Grund von Meldungen seines Lenkluftschiffes den Eindruck gewonnen, die Hauptstellung der roten Kräfte befände sich hinter dem Oberländer Kanal, wo sich die Scheinanlagen befanden. Die 41. und 35. blaue Division sollte diese Stellung in Front angreifen, die 36. Division sollte von Elbing auf Preußisch-Holland vorgehen und die Kavalleriedivision E mit Tagesanbruch gegen den rechten Flügel rot. Dementsprechend erschien die 35. Division 9 Uhr 30 Minuten morgens bei Hirschfeld, die 41. gleichzeitig weiter südlich bei Nahmgeist. Das Vorgehen dieser blauen Truppen erfolgte langsam, vorsichtig, lautlos und beinahe unsichtbar mit Ausnutzung aller Deckungen des Geländes. Die Divisionen wurden von roter Artillerie aus deren Hauptstellung beschossen. Das Wetter ist schön, die Wege sind etwas getrocknet. Der Kaiser stieg um 8 Uhr 30 Minuten bei Rogehnen zu Pferde und beobachtete die Bewegungen von der Höhe zwischen Talpitten und Grünhagen, wo auch Graf Haeseler, die fremdherrlichen Offiziere und die Manöverleitung unter Generaloberst v. d. Goltz sich befanden.

Eine weitere Meldung, die uns aus Preußisch-Holland unter dem 9. September zugeht, besagt: Heute nachmittag um 4 Uhr war die blaue 35. Division durch sehr abwechslungsreiches Gelände, nachdem sie mittags den Oberländer Kanal überschritten und sich mehrfach entwickelt hatte, bis an die Chaussee Pr.-Holland-Grünhagen gegenüber Mäcken vorgedrungen. Rot hatte die Befestigungen bei Mäcken geräumt. Ebenso war die blaue 41. Division bei Grünhagen angelangt und überschritt die genannte Chaussee. Rot hatte die vorgeschobenen Befestigungen bei Talpitten verlassen und sich auch hier auf die Hauptstellung zurückgezogen. Die 36. blaue Division war bis Rogehnen gekommen. Ueberall war noch nachmittags 6 Uhr das Feuergefecht aller Waffen im Gange. Vielfach sah man außer Gefecht gesetzte Mannschaften und Offiziere. Der Kaiser hatte in der Nähe von Talpitten das Frühstück eingenommen, war dann nach dem nördlichen Kampfplatz bei Rogehnen geritten und gedachte noch weiter im Gelände zu verbleiben.

Schließlich läuft noch folgendes Telegramm aus Pr.-Holland, 9. September, ein: Das blaue 17. Korps erhielt erst nach dem Ueberschreiten des Oberländer Kanals sichere Meldungen über die wirkliche Hauptstellung von Rot. Demgemäß machten die 41. und 35. Division Achtelschwenkungen nach rechts. Die 36. Division entwickelte sich in der Linie Pr.-Holland mit der Front nach Süden. Auf ihrem linken Flügel grub sich die Kavalleriedivision E ein. Abends 10 Uhr hörte man noch den Donner der Kanonen der schweren Artillerie, die sich bei Tage eingeschossen hat. Rot ist in einer starken Stellung verblieben. Bei Rot sind Scheinwerfer eingebaut, die nachts in Tätigkeit treten werden

## Deutsches Reich.

* **Kaiser und Zar.** In Berliner politischen Kreisen verlautet, daß eine Zusammenkunft des Zaren mit Kaiser Wilhelm im Oktober nach beendeter Kur der Zarin nicht ausgeschlossen ist und die Zusammenkunft in Homburg erfolgen dürfte. Bestimmte Entschließungen hängen vom Gesundheitszustande der Zarin ab.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191009102-14/fragment/page=0001

* Zur Ostasienreise des Kronprinzen. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" schreibt: Im Gefolge des Kronprinzen auf der Ostasienreise werden sich befinden: der Generaladjutant des Kaisers Generalleutnant Schenk, Major Graf zu Solms-Wildenfels, der persönliche Adjutant des Kronprinzen Ordonnanzoffizier von Zobeltitz, Leibarzt Oberstabsarzt Dr. Widenmann, Gesandter von Treutler, Oberleutnant der Reserve Graf Fink von Finkenstein, der Bureauvorsteher des kronprinzlichen Hofmarschallamtes Sommer.

* Ein unter dem Verdacht des Landesverrats verhafteter Photograph L. ist, wie uns aus Wilhelmshaven gemeldet wird, wieder freigelassen worden, nachdem Haussuchungen bei ihm ergebnislos verlaufen waren.

## Ausland.

**Spanien.** Die Arbeit ist in den Bergwerken Bilbaos, deren Besitzer eine Verkürzung der täglichen Arbeitszeit um eine halbe Stunde bewilligt haben, wieder aufgenommen worden. In den anderen Betrieben dauert der Ausstand fort.

**Türkei.** Das Unterrichtsministerium hat an den ökumenischen Patriarchen eine Note gerichtet, in der diesem das Verbot, die auf den 14. September einberufene Nationalversammlung abzuhalten, zur Kenntnis gebracht und im Falle der Zuwiderhandlung mit Anwendung des Strafgesetzes gedroht wird. Das Verbot wird damit begründet, daß die Nationalversammlung in den Reichsgesetzen und in den Privilegien des Patriarchats nicht vorgesehen sei und außerdem die Ordnung gefährden könnte.

## Deutscher Pfarrertag.

II.

Zunächst ist unseren Berichten über die Tagung der Vereinigung preußischer Pfarrervereine (vergl. die Nrn. 420 und 421 der „Hall. Ztg.") nachzutragen, daß zum Vorsitzenden der „Preußengruppe" der bisherige Besitzer Pfarrer Pasche-Dieskau gewählt wurde. Derselbe nahm das Amt an. An seine Stelle als Besitzer tritt durch Wahl Superintendent Hoppe-Blumberg (Pommern).

Sodann ist ergänzend zu unserem Bericht in Nr. 422 der „Hall. Ztg.": „Deutscher Pfarrertag", mitzuteilen, daß die zur Borromäus-Enzyklika angenommene Resolution folgenden Wortlaut hatte:

„Der deutsch-evangelische Pfarrertag zu Königsberg bedauert es tief, daß die Borromäus-Enzyklika den katholischen Teil unseres Volkes in die römischen Geschichtsirrtümer immer tiefer verstricken und zu einer immer feindlicheren Haltung gegen die evangelischen Volksteile treiben will. Er macht es daher seinen Mitgliedern zur heiligen Pflicht, an der Erhaltung und Förderung des evangelischen Gemeindelebens um so treuer zu arbeiten und bittet, insbesondere die Arbeiten des Gustav Adolfvereins und des Evangelischen Bundes sowie der Gesellschaft zur Verbreitung des Evangeliums und des evangelischen Presseverbandes mit verdoppeltem Eifer zu fördern."

Im weiteren Verlaufe der Sitzung des Deutschen Pfarrertages am Donnerstag wurden zu dem Jahresbericht zwei Anträge angenommen. Der erste Antrag lautet:

„Der Verband deutsch-evangelischer Pfarrervereine tritt ein 1. für die Festlegung des Osterfestes auf den ersten Sonntag nach dem 4. April, 2. für eine Kalenderreform in dem Sinne, daß jeder Monatstag auf einen bestimmten Wochentag fällt und daß dabei die Häufung von Feiertagen vermieden wird. Er beauftragt seinen Vorstand, die Sache weiter zu verfolgen."

In dem zweiten Antrag wird der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß die auf eine Einigung der evangelischen Pressetätigkeit gerichteten Bestrebungen von Erfolg begleitet sein möchten.

Hierauf sprach Pfarrer v. Lüpke über „Pfarrer und ländliche Wohlfahrtspflege". Der Redner ging davon aus, daß das ländliche Pfarreramt notwendig zur Wohlfahrts- und Heimatspflege führen müsse. Bei der Not des Landes handele es sich um eine große sittlich-religiöse Gefahr, und die Arbeit in dieser Beziehung könne dem Pfarrer auf dem Lande von keinem anderen abgenommen werden. Gerade im Heimatlichen lägen aber elementare Quellen sittlicher Gemeinschaft und religiöse Empfindung. Die Vertretung des sittlich-religiösen Elements in der ländlichen Wohlfahrts- und Heimatspflege sei von höchster Wichtigkeit. Ein jeder müsse in dieser Beziehung selbst entscheiden, was sich für ihn daraus als Pflicht an seinem Orte ergebe. Die ländliche Wohlfahrts- und Heimatspflege führe aber auch zu einer heimatlichen Gestaltung des Pfarramtes selber, denn sie zeige eindringlich die große religiöse Bedeutung der Geschichte des Orts und der Sitte, aus der die Eigenheiten hervorgehen, und lehre die vorhandenen religiösen Kräfte richtig einschätzen und verwenden. Sie führe dem Gottesdienst und der Predigt volksmäßiges Leben zu; sie mache die Kirche zum Mittelpunkt des Gemeindelebens und öffne dem Pfarrer neue Quellen der Berufsfreudigkeit; sie lasse selbst die toten Steine als Zeugen göttlicher Wahrheit reden. Solche heimatliche Gestaltung des ländlichen Pfarramtes müsse von amtswegen von jedem Pfarrer verlangt werden. (Lebhafter Beifall.) In der Diskussion wurde gefordert, daß auch der theologische Nachwuchs mit der Heimatspflege vertraut gemacht werden solle, event. durch ein Kolleg über heimatliche Kirchenpflege. Weiter wurde empfohlen, daß auch die Kirchentregimenter der Frage ihre Aufmerksamkeit schenkten. Ein Redner meinte, daß ohne ländliche Genossenschaften Wohlfahrts- und Heimatspflege kaum möglich sein werde. Es empfehle sich deshalb eine Unterstützung der Genossenschaften, zumal diese auch der Landflucht steuerten. Es wurde schließlich folgender Beschluß angenommen:

„Der Pfarrertag empfiehlt allen Pfarrern die Förderung der öffentlichen Wohlfahrts- und Heimatspflege und hält besonders die Pflege des religiösen Lebens in heimatlicher und volkstümlicher Gestalt für eine Aufgabe jedes Pfarrers und eine Aufnahme des Stoffes in die Universitäten, Predigerseminare und theologischen Kurse für dringend wünschenswert."

Hierauf begründete Pfarrer Fritzsch (Berlin) folgenden Antrag:

„Der Deutsche Pfarrertag erklärt angesichts der Schädigungen, welcher der Mißbrauch des Alkohols in gesundheitlicher, sittlicher und religiöser Beziehung herbeiführt, es für unabweisbare Pflicht aller Geistlichen, im Interesse unseres Volkes, unserer Gemeinden, unserer Kirche und unseres Amtsgewissens, gegen diese Alkoholgefahr aufzutreten. Das Gewissen hat zu entscheiden, ob sie dies in der Abentgarde der Abstinenten, den christlichen Blaukreuzlern tun, welche, von der Liebe zu den Brüdern durchdrungen, die Abstinenz als stärkste Waffe zur Aufklärung und als einziges Mittel zur Rettung der Gefährdeten gebrauchen, oder ob sie im Gros der wahrhaft Mäßigen mit allen zusammen, amtlich in Predigt, Unterricht, Seelsorge, persönlichem Vorbild, außeramtlich in einer Organisation der Kämpfer gegen die Alkoholgefahr kämpfen. Die Geistlichkeit und die evangelische Kirche darf sich in der erteuflich zunehmenden Antialkoholbewegung nicht von anderen Volksfreunden überflügeln lassen, sondern sie muß in der ersten Linie der Kämpfer bleiben."

Den nächsten Punkt der Tagesordnung: „Welche Stellung nehmen die Pfarrer zu der Konferenz für evangelische Gemeindearbeit?" behandelte Pfarrer Droß (Berlin). Der Redner führte aus: Die Konferenz für evangelische Gemeindearbeit ist insofern freudig zu begrüßen, als sie folgende Grundsätze vertritt: Die Landeskirche ist die unter Gottes sichtbarer Leitung durch die geschichtliche Entwicklung gegebene, unserer Volksart am meisten entsprechende Organisation, um das in Christo erschienene Heil dem einzelnen zu vermitteln. Das gesunde Leben der Landeskirche muß sich vor allem darin zeigen, daß es gelingt, die einzelnen Gemeinden zu wirklichen Gemeinschaften zu gestalten. Es ist gegebenes Recht und Pflicht, die Mängel und Schäden des kirchlichen Lebens hervorzuheben und auf ihre Abstellung hinzuwirken. Von der Konferenz für evangelische Gemeindearbeit ist zu erhoffen: die Gewinnung einer größeren Zahl von Laien zur Mitarbeit am Gemeindeleben, eine wesentliche Entlastung der Pfarrer, zumal in den großen Städten, um die geistlichen Kräfte für den eigentlichen Beruf frei zu machen; Verhinderung des Anschlusses lebendiger Gemeindeglieder an nebenkirchliche oder gar außerkirchliche Gemeinschaft. Die Beteiligung der Pfarrer an den Bestrebungen der Konferenz für evangelische Gemeindearbeit ist dringend erwünscht, damit im besonderen erreicht werde: Schaffung übersehbarer Gemeinden in den großen Städten, friedliches Zusammenarbeiten der den verschiedenen Richtungen angehörigen lebendigen Christen, Beeinflussung der Konferenz in dem Sinne, daß sie nicht mit anderen kirchlichen Organisationen in einen Wettbewerb eintreten, sondern mit diesen gemeinsam auf Erhaltung, Belebung und Vertiefung des Gemeindebewußtseins hinarbeiten. Die Versammlung erklärte sich mit diesen Ausführungen einverstanden. — Nach einem Referat von Pastor Flos wurde einstimmig folgender Beschluß angenommen:

„Nachdem die Differenzen, welche zwischen der hessischen Sterbekasse und der Ecclesia, Pfarrerversicherungskasse in Köln, bestanden haben, durch eine Interessengemeinschaft beider Kassen beseitigt sind, erklärt die heutige Versammlung: Der Verband nimmt mit Interesse Kenntnis von der glücklichen Entwicklung der Ecclesia und wünscht ihnen wie allen anderen Wohlfahrtsbestrebungen innerhalb des Verbandes guten Erfolg."

Ein Thema mußte wegen Krankheit des Referenten abgesetzt werden. Zum Ort der nächsten Tagung wurde Eisenach gewählt und hierauf die Versammlung mit den üblichen Dankesworten geschlossen.

## Aus Nah und Fern.

**Die Cholera.** Nach einer Meldung aus Freiburg (Elbe) ist bei dem von Hamburg mit einer Kohlenladung dort eingetroffenen Schiffer Jungclaus asiatische Cholera festgestellt worden. Alle Vorsichtsmaßregeln sind getroffen. — Hinsichtlich des am 7. September gemeldeten choleraverdächtigen Falles in Sovischiena ist durch die bakteriologische Untersuchung der Choleraverdacht beseitigt. — Vor einigen Tagen wurde der Schiffsheizer eines österreichischen Donaudampfers wegen Choleraverdachts in das Passauer Epidemiehaus abgeliefert. Die ärztliche Untersuchung ergab die Grundlosigkeit des Choleraverdachtes. Der Heizer ist bereits nach Wien entlassen. — Bei Redaktionsschluß wird uns noch gedrahtet: Hamburg, 9. September. Der an Cholera asiatica erkrankte Schiffer Jungclaus, der mit seinem Ewer zwischen Hamburg und Freiburg a. d. Elbe zu verkehren pflegt, hat, wie nunmehr festgestellt worden ist, einige Tage vor seiner Erkrankung sich im Hamburger Hafen aufgehalten. Ob er sich die Infektion in Freiburg oder in Hamburg zugezogen hat, ist gegenwärtig nicht mit Sicherheit festzustellen, da in Freiburg, wie verlautet, russische Arbeiter beschäftigt sind und er andererseits in Hamburg neben einem aus Petersburg gekommenen russischen Dampfer gelegen hat, der inzwischen wieder in See gegangen ist. Uebrigens liegt kein Grund zu irgendwelcher Besorgnis vor, denn die Mannschaft des Petersburger Dampfers, die, wie die Besatzung aller aus Petersburg kommenden Schiffe, in Hamburg unter gesundheitlicher Kontrolle gestanden hat, hat keinerlei verdächtige Krankheitssymptome gezeigt, wie denn auch sonst im Hamburger Hafen keine irgendwie verdächtigen Krankheitsfälle vorgekommen sind. — Rom, 9. September. In den letzten 24 Stunden sind in Apulien 18 Personen an Cholera erkrankt, 11 gestorben.

**Das Hochwasser.** In den Orten Jägerndorf, Komeise, Römersdorf, Seitendorf, Hotzenplotz, Füllstein, Zuckmantel, Sandhübel, Böhmischdorf, Freiwaldau sind durch Hochwasser große Verheerungen angerichtet. Von Deutsch-Paulowitz in Oesterreichisch-Schlesien bis Kröschendorf in Preußisch-Schlesien ist alles unter Wasser. — Wir erhalten bei Redaktionsschluß noch folgende Telegramme: Brünn, 9. Sept. Der Regen hat fast aufgehört. In dem am schwersten betroffenen Orte Kunowitz sind die Wassermassen bereits völlig zurückgegangen. Im Gödinger Bezirke ist der Marchfluß gesunken. — Troppau, 9. Sept. Das Hochwasser hat in den Bezirken Freudenthal und Jägerndorf an den Feldfrüchten großen Schaden angerichtet. Die Kartoffelernte ist vollständig vernichtet.

**Ein Trajekt gesunken. — 39 Mann ertrunken.** Wir erfahren aus Sheboygan (Michigan-See): Ein der De Pere-Marquette-Eisenbahn gehörendes Trajekt ist etwa 30 Meilen von der Küste gesunken. 39 Mann der Besatzung sind ertrunken, drei konnten gerettet werden.

**Eine Kompagniekasse bestohlen.** Die Wiener „Neue Freie Presse" meldet aus Innsbruck: Unbekannte Täter brachen in das militärische Monturmagazin in Taufers im Ainsagau ein und entwendeten aus der dort befindlichen Kompagniekasse 1500 Kronen sowie Schmuckgegenstände im Werte von 17 000 Kronen, welche ein Hauptmann als Eigentum seiner Frau dort aufbewahrt hatte.

**Ein Torpedoboot aufgelaufen.** Das Torpedoboot V 162 ist infolge Nichtbrennens der Halskov-Riff-Leuchtkonne aufgelaufen. Die Lage ist nicht gefährlich. Die Hochseeflotte hat alle Maßnahmen zur Abbringung getroffen.

**Das Automobil unter den glühend-flüssigen Eisenschlacken.** Die „Frankf. Ztg." meldet aus New-York: Als am 8. cr. das Automobil des Kontraktors Lesterhaus von Chicago mit großer Geschwindigkeit an den Wisconsin Steel, Works vorbeifuhr, traf es auf einen Stahlwaggon, gefüllt mit glühend-flüssigen Eisenschlacken, die sich über das Automobil ausgossen. Lesterhaus sowie zwei Frauen wurden als verkohlte Leichen, eine dritte Frau schwerverletzt hervorgezogen.

**Beim Spiele zu Tode gekommen.** Mehrere Berliner Jungen ließen gestern einen Papierdrachen steigen, der auf die Halle des Berliner Ostbahnhofes fiel. Ein Knabe kletterte mittels einer Leiter auf die Glasbedachung. Beim Abspringen von der Leiter zerbrach er das starke Glas und blieb in der Schwebe hängen. Die Feuerwehr befreite ihn aus seiner üblen Lage; doch hatte er so schwere Verletzungen am ganzen Körper davongetragen, daß er auf dem Wege nach der Unfallstation starb.

**Drei Personen ertrunken.** Ein Boot mit drei Insassen aus Berlin ging gestern bei Maderno am Gardasee unter.

**Lehrer Dick aus Böhl in der Rheinpfalz,** der bekanntlich durch Veruntreuungen eine Krise im Haßlacher Kreditverein herbeigeführt, durch die die Mitglieder für nahzu 300 000 Mk. haftbar wurden, ist in Brüssel verhaftet worden.

**Von der Eisenbahn.** Aus München, 9. September, erhalten wir folgende amtliche Meldung: Heute mittag gegen 12 Uhr entgleisten bei der Einfahrt in die Haltestelle Sulzberg die Lokomotive und der Postwagen des Zuges 4 Reutte-Kempten. Zwei Postbeamte wurden verletzt, dagegen sind Reisende als verletzt nicht gemeldet. Reisende und Verletzte wurden durch einen Hilfszug nach Kempten gebracht. Die Personenzüge müssen heute an der Unfallstelle umparkiert werden.

**Der Ausstand auf den Kohlengruben in Illinois,** der 23 Wochen gedauert hat, ist jetzt durch Gewährung einer allgemeinen Lohnaufbesserung beigelegt worden. 72 000 Arbeiter werden heute, Sonnabend, die Arbeit wieder aufnehmen.

**Mord.** Es wird uns aus Pillkallen gemeldet: Am Freitag morgen 4 Uhr wurde auf der Stallupöner Chaussee die schrecklich verstümmelte Leiche des Rentenempfängers Steiner aufgefunden. Mit Hilfe eines Polizeihundes gelang es, als Täter den Maurergesellen Lengwenings zu verhaften. Nach der „Pillkaller Grenzzeitung" liegt anscheinend ein Raubmord vor.

**Vom deutschen Schiff „Schulau".** Nach einer Lloydsmeldung aus Punta Arenas ist das bei New-Zeland von der Mannschaft verlassene deutsche Vollschiff „Schulau" vollständig wrack. Der Ladung konnte nichts gerettet werden. Der Rettungsdampfer hat sein Bergungswerk aufgegeben.

**Beim Bohren mit Sprengmaschinen** sind in Gandia durch eine Explosion drei Arbeiter getötet und mehrere schwer verletzt worden.

**Tödlicher Absturz.** Von der Authofspitze stürzte der Bahnsekretär Weininger-Dresden 200 Meter tief ab. Er war sofort tot. Von Sterzing ging am Freitag vormittag eine Bergungsexpedition ab.

## Kurorte und Reisen.

# Bad Sulza i. Th. Liste Nr. 20 der Kurgäste in Bad Sulza i. Th. verzeichnet bis zum 5. cr. 3456 Kurgäste.

# Bad Berka (Ilm). Die letzte Kurliste Nr. 15 weist 2130 Personen nach.

# Fürstliche Wilbunger Mineralquellen (A.-G.), Bad Wildungen. Die Besuchergahl des Bades am 7. September 1910 betrug 11 829 Personen.

## Hallesche Nachrichten.

**Halle a. S., den 10. September.**

— **Ein wolkenbruchartiger Regen,** untermischt mit Schloßen, ging am gestrigen Freitag kurz nach 3 Uhr über unserer Stadt nieder. Die Straßen waren binnen kurzem teilweise in reißende Bäche und tiefergelegene Stellen in Seen verwandelt. Während des Gusses hörte man auch einige heftige Donnerschläge. Das Wasser strömte mit solcher Gewalt die Straßen herab, daß bald an vielen Stellen die Kanäle die Wassermassen nicht mehr aufzunehmen vermochten. Dadurch wurden vielfach die Keller unter Wasser gesetzt, so daß die Feuerwehr verschiedentlich mit ihren Pumpen helfend eingreifen mußte. So war z. B. in dem Neubau Ecke Landwehrstraße-Riebeckplatz ein dort im Bau befindlicher Kanal derart mit Wasser gefüllt, daß die Feuerwehr längere Zeit in Tätigkeit treten mußte. Auch sonst dürfte das Unwetter vielen Schaden angerichtet haben.

## Letzte Telegramme.

**Der Oberbürgermeister von Tokio in Berlin.**

**Berlin,** 10. September. Mit dem Nordexpreßzuge aus Paris trifft heute früh der Oberbürgermeister von Tokio, Osaki, in Berlin ein.

**Wechsel im königlich sächsischen Finanzministerium.**

**Dresden,** 10. September. Wie verlautet, gedenkt Finanzminister Dr. Rüger mit Ende dieses Jahres in den Ruhestand zu treten.

**Das Hochwasser in Schlesien.**

**Breslau,** 10. September. Die Oder fällt in ihrem Oberlaufe weiter, wenn auch nur langsam.

**Ein Flug Lindpaintners.**

**München,** 9. September. Der Flieger Lindpaintner flog heute von Puchheim nach München, wo er über dem Ausstellungsgelände kreuzte, und kehrte dann nach Puchheim zurück. Der ganze Flug dauerte 40 Minuten.

**Kainz' Befinden.**

**Wien,** 10. September. Den neuesten Nachrichten über das Befinden von Kainz ist zu entnehmen, daß die Aerzte den Eintritt der Katastrophe nicht unmittelbar erwarten, es sei denn, daß eine neue Darmblutung oder Lungenentzündung eintritt. Gegen Abend war das Befinden des Kranken gestern weniger gut wie am Tage.

**Venizelos und die Lage auf Kreta.**

**Kanea,** 10. September. Venizelos hat den Vorsitz der provisorischen Regierung von Kreta, sowie sein Mandat für die kretische Abgeordnetenkammer niedergelegt.

## Börsen- und Handelsteil.

### A. Produkten- und Warenmärkte.

**Getreide, Hülsenfrüchte und Futtermittel.**

**L. Hamburg,** 9. Septbr. Tägliche ausländische Offerten in Mark per Tonne einschließl. Fracht, Zoll u. Spesen. Mitgeteilt von der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats. Weizen: Durum I Duluth Sept. 218 M, Hardwinter II Sept. 226 M, Redwinter II Sept. 223¾ M, Rosafé 76 kg Aug./Sept. 219¾ M, Barusso 78 kg Aug./Sept. 218¾ M, 77 kg Aug./Sept. 217¾ M, Ilka 10 Pud 5 lad. gel. 214¾ M, 10 Pud 4 % Sept./Okt. 212¾ M, Dreng. 76/77 kg Sept. 216¾ M, Azima 10 Pud 4 % Sept./Okt. 211¾ M, Donau 78/79 kg 3 % Sept./Okt. 210¾ M, Choice White Manitoba Aug./Sept. 220¾ M — Roggen: Südr. 9 Pud 15/20 schw. 1 M, 10/15 Sept. 154¼ M — — Futtergerste: Südruss. 58/59 kg loko 109¼ M, schwim. 108¾ M, Sept. 108¼ M, Okt. 109¾ M, Nov. 110¾ M, Dez. 111¾ M, Jan./Juli 115¾ M — Hafer: Nordruss. 50/51 kg 3 % Sept./Dez. 154 M, Jan./April 157¾ M, Febr./Mai 158 M — Mais: La Plata sällig 131 M, Aug./Sept. 131½ M Sept./Okt. 132¾ M, Okt./Nov. 132¾ M

**L. Weltmarkt.** Berlin, 9. Septbr. Tägliche Börsennotierungen auf dem Weltmarkt in Mk. für 1000 kg ausschließl. Fracht, Zoll und Spesen. (Mitgeteilt von der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.) Weizen Berlin 755 gr., Septbr. 203,50, Dez. 203,75. Newyork Red Winter Nr. 2 loko 161,70, Sept. 161,35. Chicago Northern I Spring, Sept. 148,40, Dez. 154,95. Liverpool Red Winter Nr. 2. Okt. 166,65. Paris Lieferungsware Sept. 225,20, Budapest Lieferungsware Okt. 170,55. Odessa Ulka 9/90 3—4 % Bes. einschl. Bordespesen loko 135,65. Buenos-Aires Durchschn.-Qualität bordfrei 158,40. Roggen: Berlin 712 gr. Sept. 152,00, Dez. 155,75. Odessa 9/10/15 einschl. Bordespesen loko 90,90. Hafer: Berlin 450 gr. Sept. 149,25, Dez. 154,25. Mais: Berlin Lieferungsware Sept. —,—. Newyork mixed Sept. 109,40. Buenos-Aires Durchschnitt.-Qualität bordfrei 88,10.

— **Berlin,** 9. Septbr. (Amtliche Notierungen der Produktenbörse.) Weizen per 1000 kg: Inländischer 197,00—199,00 M Normalgewicht 755 g. Abnahme im September 203,50—203,75—203,50 M, im Oktober 203—203,25—203 M, im Dez. 203,50—204—203,75 M, im Mai 1911 210,25—210,00—210,50 bis 210,25 M Tendenz: fest. Roggen für 1000 kg inländ. 148—148,50 M ab Bahn. Normalgewicht 712 g. Abnahme im September 151,50—152,00 M, im Oktober 153,25—153,50—153,25 M, im Dezember 154,75—156,25—155,75 M, im Mai 1911 162,75 bis 162,50 M Tendenz: fest. Hafer per 1000 kg. Normalgewicht 450 g. Abnahme in September 149,50—149,25 M, im Dezember 154,50—154,25 M, im Mai 1911 —,— M. Tendenz: matt. Mais per 1000 kg. Ohne Angabe der Provenienz. Abnahme in September —,— M Tendenz: geschäftslos. Weizenmehl per 100 kg brutto einschließl. Sack. Nr. 00 25,00—28,50 M, feinste Marken über Notiz bezahlt. Tendenz: ruhig. Roggenmehl Nr. 0 u. 1 18,80 bis 21,00 M, im Dezember —,— M. Tendenz: behauptet. Rüböl für 100 kg mit Faß. Abnahme im Oktober 58,80—59—58,40—58,50 M, im Dezember 57,00—56,80—57,40—57,30 M Tendenz: spätere Lieferung fest.

**Frühmarkt.** (Amtliche Notierungen.) Berlin, 9. Septbr. Weizen loko 196,00—200,00 M, Sept. —,— bis —,— M, Okt. —,— M, Dezember —,— bis —,— M ab Bahn und frei Wagen. Roggen loko 147,50 bis 148,00 M, Mai —,— bis —,— M, Dezember —,— M ab Bahn und frei Wagen. Gerste, leichte inländische Futtergerste 132,00—150,00 M, schwere do. 151,00—163,00 M, russische und Donau leichte 120—124 M, do. schwere 125—132 M frei Wagen und ab Bahn. Hafer, märk., mecklb., pomm., pol., schles. fein 172—182, do. mittel 165—172, do. gering 160—164, neuer mittel 154—166 M frei Wagen

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X191009102-14/fragment/page=0002

und ab Bahn. Mais, amerikan. mixed 164—168 M., Plata 146—154 M., amer. mixed 146—154 M. frei Wagen. Erbsen, inl. Futterwaare, mittel 155—165 M., russische bo. 155—165 M., feine Taubenerbsen 166—173 M., Viktoriaerbsen —,— M., kleine Kocherbsen —,— M. frei Wagen und ab Bahn. Weizenmehl 00 loko 25,00—28,50 M. Roggenmehl 0 u. 1 loko 18,70 bis 21,00 M. Weizenkleie, grobe 10,00—11,00 M., feine 10,00 bis 11,00 M. Roggenkleie 9,75—10,75 M.

**Hopfen.**

— Nürnberg, 8. Sept. (Hopfenbericht.) Von der heutigen Landzufuhr, die in 400 Ballen bestand, gelangten die trockenen und besseren Hopfen zu unveränderten Preisen zum Verkauf, während schlechte und feuchte niedrigere Preise erzielten. Tendenz gedrückt. Heutige Landzufuhr 400 Ballen, Bahnabladungen 600 Ballen. Umsatz 700 Ballen.

Heutige Preise für: Geringe Markthopfen bis 62 M., mittel bo. bis 75 M., prima bis 82 M., Gebirgshopfen bis 90 M., geringe Aischgründer bis —, mittel bo. bis —, prima bo. bis —, geringe Hallertauer bis 65 M., mittel bo. bis 100 M., prima bo. bis 120 M., Hallertauer Siegelgut bis 125 M., geringe Elsässer bis —, mittel bo. bis —, prima bo. bis —, geringe Badische 80 M., mittel bo. bis 110 M., prima bo. bis 125 M., geringe Württemberger bis —, mittel bo. bis 115 M., prima bo. bis 130 M., mittel Posener bis —, prima bo. bis —, Spalter Land, leichte Lagen bis 115 M., bo. schwere Lagen bis 120 M. Ausschuß, unballiert, verzollt bis —, Steyermärker, verzollt bis —, Galizier, verzollt bis —, Russen, verzollt bis —, Englische, verzollt bis —, Belgische verzollt bis —, 1900er Hopfen bis 85 M. Für Auswahl aus Partien werden einige Mark mehr bezahlt.

**Kartoffeln, Kartoffelmehl, Stärke.**

— Magdeburg, 9. September. Prima Kartoffelmehl und -Stärke, prompte Lieferung in Mengen von 10 000 kg Parität frei Magdeburg, netto Kasse. Preis: 21,50—22,00 Mk. Tendenz: festig.

— Berlin, 9. September. Kartoffelstärke 22,00—22,50 Mk. Kartoffelmehl 22,00—22,50 Mk.

**Spiritus.**

— Nordhausen, 9. September. Branntwein 40 Vol.-% für 100 kg (105—106 Ltr.) 86,25—87,25 Mk., Branntwein 45 Vol.-% für 100 kg (106—107 Ltr.) 96,25—97,25 Mk. per loko und September-Lieferung ohne Faß ab Brennerei, nach Angabe der Vereinigung der Nordhäuser Kornbranntweinfabrikanten, E. V., durch die Handelskammer notiert.

— Hamburg, 9. September. Spiritus fest, Septbr. 21½ G., Septbr.-Oktbr. 21¼ G., Oktbr.-Novbr. 21¼ G.

— Paris, 9. September. Spiritus fest, Sept. 47,00, Okt. 47,75, Januar-April 46,50, Mai-August 48,00.

**Oele und Oelfrüchte.**

— Köln, 9. September. Rüböl loko 61,00, Oktober 60,00.

— Hamburg, 9. September. Rüböl stetig, loko verzollt 60,00.

— Amsterdam, 9. Septbr. Leinöl fest, loko 46¼, Oktbr. 46¼, Oktbr.-Dezbr. 45⅞, Januar-April 43⅞, Mai-August 39½.

— Paris, 9. September. Rüböl fest, Sept. 61,25, Okt. 62,00, November-Dezember 62,75, Januar-April 64,00.

**Zucker.**

+ Braunschweig, 9. Sept. (Originalbericht von Quenzell & Spannuth.) Rohzucker: Der Wochenumsatz des hiesigen Bezirks beträgt ca. 60 000 Ztr. Es notieren heute für 100 kg: Brotraffinade —,— M. lose in blau Papier, Würfelraffinade I —,— M. inkl. Kiste, Würfelraffinade II —,— M. inkl. Kiste, gem. Raffinade —,— M. inkl. Sack b. f. n., gem. Melis —,— M. inkl. Sack b. f. n.; für 50 kg: Kristallzucker —,— M., Kornzucker 88° Nbmt. —,— M. exkl., Nachprodukte 75° Nbmt. —,— bis —,— M. exkl., Rübenmelasse 43° Be. a. G. (81,5° Brix) —,— M. 50 kg exkl.

W. Hamburg, 9. Sept. Rüben-Rohzucker, 1. Produkt Basis 88% Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg per 50 Kilo, per September 12,87½, per Oktober 11,60, per Dezember 11,52½, per Januar-März 11,65, per Mai 11,77½, per August 11,92½. Tendenz: stetig.

W. London, 9. September. Rüben-Rohzucker 88% Sept. 12 sh. 1 d. gehandelt stetig, Java-Zucker 96% prompt 13 sh. 3 d. Verkäufer malt.

**Kaffee.**

— Hamburg, 9. September. Kaffee-Termin-Notierungen. (Nur für Good average Santos.) September 46¾ G., Dezember 46¼ G., März 45¾ G., Mai 45½ G. Tendenz: stetig.

— Amsterdam, 9. September. Java-Kaffee, good ordinary, behauptet, loko 43.

— Havre, 9. Septbr. Kaffee. Good average Santos Sept. 57,75, Dezember 58,25, März 58,00, Mai 57,75. Tendenz: behauptet.

**Wolle und Baumwolle.**

— Bremen, 9. Septbr. Baumwolle, ruhiger, Upland middling loko 73½ Pfg.

— Antwerpen, 9. Septbr. Wolle. La Plata-Kammzug Type B. September 6,10 Käufer, Juni — Käufer, Mai 5,60 Käufer. Tendenz: Behauptet.

— Liverpool, 9. Septbr. Baumwolle. Umsatz 6000 Ballen, davon für Spekulation und Export — Ballen. Tendenz: Ruhig.

Amerikanische middling Lieferungen: Stramm. Per Sept. 7,81, per Sept.-Okt. 7,12, per Okt.-Nov. 6,92, per Nov.-Dez. 6,86, per Dez.-Jan. 6,83, per Jan.-Febr. 6,82, per Febr.-März 6,82, per März-April 6,82, per April-Mai 6,82, per Mai-Juni 6,82.

**Petroleum.**

— Hamburg, 9. September. Petroleum schwach, Amerik. spez. Gewicht 0,800 6,00.

**Metalle.**

— Amsterdam, 9. September. Banczinn fest, loko 95½.

— London, 9 Sept. Blei, span., 12½ Lstrl., engl. 12⅝ Lstrl. Zink 162 Lstrl., Zink 22⅞ Lstrl., Chili-Kupfer 55⅞ Lstrl., 3 Monate 56¼ Lstrl.

— Glasgow, 9. September. (Schlußbericht.) Roheisen fest. Middlesborough Warrants III 49 sh. 6 d.

## B. Tiere und tierische Produkte.

**Schlachtviehmärkte.**

**Magervieh hof in Friedrichsfelde.** (Amtlich.)

⊙ Friedrichsfelde, 9. Sept. Auftrieb: 1737 Stück Rindvieh, 127 Kälber, Milchkühe 743, Zugochsen 242, Bullen 206, Jungvieh 546 Stück. Verlauf des Marktes: Mittelmäßiges Geschäft; verbleibt Ueberstand; beste Ware über Notiz. Es wurden gezahlt für: A. Milchkühe u. hochtragende Kühe: a) ältere 8 Jahre alte Primakühe 480 bis 580 M., I. Qualität, gute schwere 400—470 M., II. Qual., gute mittelschwere 300 bis 390 M., III. Qualität, leichte 230—290 M.; b) ältere Kühe I. Qualität, gute schwere 320—420 M., II. Qual., mittelschwere 220—310 M.; c) tragende Färsen 260—460 M. B. Zugochsen (pro Ztr. Lebendgewicht): a) gelbes Frankenvieh, Scheinfelder I. Qualität 44—47 M., II. Qualität 41—43 M., III. Qualität 37 bis 40 M.; b) Pinzgauer I. Qual. 47—49 M., II. Qual. 42—46 M., III. Qual. 38—41 M.; c) süddeutsches Scheckvieh, Simmentaler Bayreuther I. Qualität 43—46 M., II. Qual. 40—42 M., III. Qual. 36—39 M. C. Jungvieh zur Mast: Bullen, Stiere und Färsen pro Ztr. Lebendgewicht: I. Qual. 34—38 M., II. Qual. 30—33 M., D. Bullen zur Zucht: Ostfriesen und Oldenburger 380—825 M., Simmentaler 360—575 M., sprungf. Schafböcke 100—225 M.

— Magdeburg, 9. Sept. (Amtlicher Bericht.) Städtischer Schlacht- und Viehhof. Auftrieb: 47 Rinder und zwar — Stiere, 9 Ochsen, 19 Bullen, 19 Kühe und Kalben, 97 Kälber, 141 Schafvieh usw., 957 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Lebendgewicht (gemäß den Feststellungen durch die Wagen im Viehhof): Stiere und Ochsen: A. ——, B. ——, C. bis —, D. ——, E. — bis —M. Bullen: A. 43—46, B. 39—40, C. 38—39, D. —M. Kalben und Kühe: A. ——, B. ——, C. ——, D. ——, E. —— M. Kälber: A. ——, B. ——, C. 48—60, D. 35—46 M. Schafe: A. 43—44, B. 41, C. 35 bis 38 M. Schweine: A —— (Schlachtgewicht —), B. 53 bis 55 (66—69), C. 51—54 (64—68), D. 50—53 (62—66), E. — bis — (——), F. 48—52 (60—65) M. Verlauf u. Tendenz: langsam. Ueberstand: — Rinder, — Kälber, — Schafe, 60 Schweine. Die Schlachtgewichtspreise für Schweine verstehen sich unter Berücksichtigung eines Tarabzuges von 20 %.

## C. Neueste Handels-Depeschen.

W. Chicago, 9. Septbr. Weizen per Sept. 95⅝/, per Dez. 100, Mais per Dez. 56⅛/.

W. New-York, 9. Sept. Roter Winter-Weizen loko 104¼/, per per Sept. 104⅛/, per Dez. 107⅛/, per Mai 112⅝/, Juli —, Mais per Sept. 66⅛/, per Dez. 64¼/, per Mai 66⅛/. Mehl 4,20. Getreidefracht nach Liverpool 1½/.

W. New-York, 9. Septbr. Petroleum Standard wußte in New York 7,50, bo. in Philadelphia 7,50, bo. in Refined Cases 9,90, bo. Credit Balances at Oil City 130.

W. New-York, 9. Sept. Schmalz Westernsteam 12,75, Rohe und Brothers 13,10.

Verantwortlich: für Politik und Feuilleton: Dr. Walther Schensieden; für Provinz, Allgemeines, Börsen- und Handelsteil: Max Ebeling; für Verkehrsteil: i. V.: Friedrich Wilcke; Schriftleitung: A. Wernecke, sämtlich in Halle a. S.

## 1. Ziehung 3. Klasse 223. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 9. September vormittags.

Nur die Gewinne über 144 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

151 265 435 707 [0] 969 1258 70 890 541 61 621 96 2018 142 200 430 565 766 3082 76 77 [300] 148 69 [300] 78 [300] 323 [400] 413 667 711 4284 610 68 718 [400] 38 5043 122 348 335 680 [300] 625 [1000] 44 [300] 48 966 89 7023 573 844 [500] 923 8020 323 423 70 581 [400] 673 837 [400] 991 9065 118 341 548 93 690 842 70 920

10071 201 53 558 54 69 933 11039 [300] 229 86 374 463 505 [300] 756 95 [500] 12039 178 246 879 473 548 13000 108 98 223 497 615 97 98 704 829 77 88 902 30 14144 70 229 382 [400] 9 [300] 81 638 704 13 78 15390 409 562 641 86 723 942 16124 29 270 385 422 77 715 99 870 72 17004 437 75 528 97 823 40 986 18634 334 88 898 19180 240 46 [400] 53 57 435 616 761 805 98 905 [300] 33 54

20018 90 266 357 460 90 687 709 884 96 21180 62 80 88 446 612 801 5 22068 88 158 301 410 [500] 675 23063 96 172 90 431 [2400] 307 314 512 20 94 670 725 25072 110 262 515 626 73 730 26173 80 226 [400] 73 350 458 779 960 27021 [500] 45 49 78 147 281 435 711 28149 98 421 51 583 83 775 29024 172 588 [300] 618 955

30048 353 584 602 89 47 906 31054 145 705 32017 546 51 665 81 720 58 [300] 76 33054 130 65 281 99 586 62 [300] 68 772 805 46 79 97 981 34474 466 505 34 662 35062 283 311 752 88 36075 232 329 38 420 540 82 84 98 [400] 37063 203 386 520 66 38134 486 579 654 883 39018 219 509 763 71

40051 554 645 895 920 41008 49 81 296 323 [300] 81 612 709 26 891 42036 854 43242 338 42 52 462 [500] 712 44167 62 242 636 50 727 [1000] 35 870 956 45042 158 658 46353 [300] 484 618 737 982 47002 75 140 48 [300] 541 616 730 68 818 49 909 48048 175 95 222 96 393 614 886 50 49200 58 362 447 517 98 623 68 [300] 77 929

50082 252 326 30 42 419 [300] 46 93 97 584 663 763 51248 359 656 52129 804 47 53014 56 204 15 90 356 419 532 854 54019 66 [300] 75 333 426 [1000] 70 882 900 55184 [300] 405 517 27 54 56 831 51 56 56263 300 635 28 60 195 808 57035 75 180 240 67 316 765 73 982 58094 136 453 80 602 720 828 74 59001 377 641 77 82 738 883 986

60078 87 528 59 618 50 63 68 841 921 81 61058 154 399 473 98 853 [300] 968 62023 51 706 816 21 933 91 63252 435 700 901 79 960 87 64175 278 825 490 758 [300] 970 65046 184 413 560 608 779 93 853 925 [300] 66133 57 581 674 936 67618 761 [400] 975 68122 47 457 70 581 84 689 751 65 832 55 918 69037 130 438 78 81 589 997

70059 129 353 454 60 83 [300] 84 722 7109 706 53 [300] 83 329 45 72 72019 47 707 [300] 41 87 73032 155 718 758 84 [400] 74005 367 376 97 406 10 536 610 45 828 75034 579 715 68 869 [400] 919 76059 [500] 96 220 367 644 743 817 906 77229 879 78006 447 66 635 79097 125 253 524 800 38 923

81147 79 282 394 681 722 836 946 82054 87 [400] 88 [300] 127 34 [300] 54 372 709 83184 [500] 646 921 84184 425 563 964 85216 410 608 801 908 75 86100 257 313 26 746 76 [500] 841 76 946 87367 481 717 40 78 88144 83 232 487 97 89073 264 734 912

90001 57 115 839 49 383 91106 107 392 882 454 609 67 759 917 92066 137 230 [300] 48 431 559 78 91 752 909 79 93086 89 185 [300] 429 70 862 914 [300] 33 59 87 94016 [300] 18 57 450 [500] 553 792 804 95242 455 530 714 908 81 95 [300] 96057 519 82 90 668 95 78 81 852 97235 878 75 834 76 [300] 708 98524 316 95 400 540 48 859 99009 20 219 379 93 496 655 98 781 851 95 929

100219 87 417 63 873 95 101293 543 54 102848 75 103063 218 30 56 560 681 [300] 705 20 104002 244 85 365 404 20 77 886 105144 70 530 630 624 721 873 94 106007 75 107145 295 786 77 800 971 108000 103 273 93 491 565 67 960 109019 44 73 519 39

110121 80 399 487 91 [1000] 823 111038 414 30 48 76 81 640 945 112057 92 630 69 867 113072 121 333 585 616 18 86 87 975 114308 67 443 672 792 856 90 115059 83 132 465 742 116150 [400] 391 405 73 117788 818 59 454 842 90 941 69 118922 486 88 524 83 612 30 786 90 896 119450 564 735 [500] 92 87 959

120159 234 358 740 986 78 121014 61 70 272 306 84 405 28 597 773 802 956 59 122095 182 240 806 12 80 78 86 [300] 429 598 716 801 123040 137 405 56 645 56 94 726 981 124007 186 87 87 [400] 44 125223 511 126115 65 690 975 95 127021 225 350 457 534 608 718 92 942 128262 423 66 94 [500] 587 853 922 58 129373 446 917 46

130050 108 406 131170 547 844 912 132064 508 676 718 26 133143 839 [300] 134001 141 93 205 415 68 521 691 752 [400] 806 906 135064 464 583 701 940 136130 137110 217 517 22 [300] 46 70 735 48 880 138150 234 879 85 508 832 95 941 81 139060 87 194 860 470 791 833

140155 298 543 84 867 80 940 [300] 141015 224 75 142124 244

## 1. Ziehung 3. Klasse 223. Kgl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 9. September nachmittags.

Nur die Gewinne über 144 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

122 34 362 527 724 1350 62 2105 265 434 512 638 804 3259 [300] 63 305 27 75 529 816 [300] 72 98 945 [300] 4286 [300] 653 799 808 5215 33 550 54 605 37 72 537 6050 91 531 760 831 911 18 7148 84 363 489 645 8273 83 567 787 [400] 989 9008 236 422 801

10072 119 93 629 737 820 37 909 57 11008 12052 263 601 700 20 [300] 26 808 79 97 13064 271 554 [300] 94 900 10 14099 225 417 569 804 54 65 769 996 15189 305 530 625 914 35 16093 443 791 17058 77 237 483 714 849 903 18017 612 797 982 19120 218 325 404 24 509 [300] 612 54 778 891 975 [400]

20050 120 306 471 853 21157 201 86 610 99 708 50 816 43 916 22122 279 331 884 [3000] 89 23389 545 [300] 601 90 717 991 97 24307 439 645 [500] 25077 334 487 533 34 814 910 [300] 26044 186 342 470 856 27001 135 54 380 488 628 90 726 991 28073 345 [300] 404 653 729 29135 58 228 35 42 385 437 887 950

30291 463 566 619 24 782 90 31076 883 32034 118 52 345 50 510 [300] 33012 194 385 459 532 605 15 34161 266 347 94 494 649 812 57 957 35668 73 562 85 791 [300] 804 [1000] 971 72 36330 403 537 637 71 831 37268 400 84 594 899 38115 641 775 962 39010 36 80 295 425 83 583 55 622 69 716 839 905

40068 627 36 65 931 41034 182 322 40 55 99 515 32 57 636 804 [400] 900 97 42116 [400] 72 345 463 554 80 668 734 913 43077 175 214 38 327 409 527 626 48 704 88 819 75 911 44233 543 724 880 45507 405 35 [500] 612 41 922 76 46261 410 42 654 47134 215 592 794 891 48232 69 318 408 [300] 527 778 49314 23 653 751 816 81

50038 501 15 878 983 51144 466 630 78 85 723 884 52102 206 403 [300] 529 53181 486 546 54273 417 672 851 94 938 55131 253 412 22 576 859 56454 521 996 57107 [500] 237 312 466 644 844 58285 495 859 902 79 81 82 59090 96 470 542 797

60110 464 713 936 88 61016 177 98 289 537 956 92 62140 725 63287 321 [400] 573 836 64143 302 845 65177 309 18 82 416 68 651 67 708 76 864 908 32 66019 125 287 341 510 806 [400] 977 67000 21 227 405 731 802 61 68016 22 104 84 227 34 370 408 505 90 739 909 69036 94 143 96 241 338 [400] 907 31

70095 159 336 74 616 90 970 71067 471 809 24 72013 55 157 264 323 99 468 527 654 73380 441 578 988 74019 361 427 [400] 786 853 910 88 75004 [300] 587 89 424 83 526 635 892 76071 214 806 408 14 57 77 [400] 964 991 [300] 5 58 92 77766 323 81 [400] 48 618 943 78027 69 84 876 [300] 535 619 79025 145 241 57 355 614 [400] 80098 464 [300] 721 29 81198 205 66 433 533 69 619 82155 65 352 59 65 536 775 [300] 83013 23 88 169 323 522 685 800 36 939 41 84133 56 [500] 85 [300] 86 [300] 806 30 35 48 85002 [300] 603 [500] 45 581 52 766 803 [1000] 28 26 933 86002 [300] 110 50 69 222 86 [500] 353 611 17 60 77 825 52 [300] 87224 373 89 465 561 653 58 71 792 806 88064 81 155 404 [400] 513 17 79 616 808 89228 419 23 514 638 86 89 [500]

90186 40 469 91 [500] 618 810 98 990 91033 722 909 96 92127 341 97 400 77 603 50 92 795 908 21 30 93035 85 124 404 38 673 95 858 989 94109 291 354 606 95134 67 72 661 90 96155 205 80 438 [300] 513 610 34 97 [500] 882 76 97019 29 [300] 53 92 95 331 725 [400] 98076 86 337 572 91 618 817 99075 206 [300] 472 529 839 90 906

100086 146 206 40 91 446 520 50 66 768 887 927 101292 337 421 540 88 720 81 933 102126 73 312 52 668 935 103770 92 104103 257 [300] 584 700 [1000] 105012 182 485 549 45 106091 215 49 [300] 674 714 879 [500] 912 32 107001 [400] 221 29 469 667 861 108053 496 506 60 797 998 109058 233 [400] 300 81 96 425 87 594 663 81 759

110968 304 85 551 56 861 111007 34 385 688 91 [300] 709 98 112054 84 216 91 366 98 423 561 767 113002 241 418 76 553 [300] 764 827 60 98 974 114270 481 571 658 [300] 941 115158 [400] 329 64 469 605 817 48 968 116282 483 867 117079 96 373 429 572 801 7 40 118019 146 271 844 560 614 749 [500] 77 953 119132 44 212 26 531 49 671 766 885 919 [300]

120039 482 506 791 908 121062 328 55 75 449 965 122410 31 82 566 708 906 123005 139 363 617 858 932 124069 181 88 200 624 [400] 794 125001 160 290 400 570 617 61 805 126298 485 541 681 839 956 127026 93 377 439 71 511 59 77 706 41 54 128087 146 49 74 442 629 129371 73 579

130369 843 89 981 94 131001 [400] 223 65 412 551 659 909 132074 158 313 490 690 702 5 813 133150 204 441 668 134157 291 454 637 39 135013 [300] 88 112 264 88 459 531 [300] 54 93 798 998 136000 183 417 601 53 88 765 137145 262 558 655 968 [300] 138122 94 251 467 613 835 70

140068 [400] 335 [400] 462 581 683 [300] 775 854 86 141071 98 104 887 142750 889 963 143289 389 435 555 144215 99 [300] 4 415 555 556 643 55 928 46 89 143118 69 387 700 59 144149 832 [300] 710 904 52 145463 652 826 146547 [400] 147026 123 [300] 302 46 445 [300] 99 896 [3000] [400] 148061 158 88 338 95 580 149340 155 94

150025 206 23 84 85 [300] 445 55 518 91 692 700 11 89 945 151007 80 254 879 533 678 880 965 152076 84 94 458 586 660 94 153038 284 81 842 52 407 506 19 83 898 792 154116 694 991 155086 60 67 94 223 77 569 97 750 55 941 156131 479 510 61 843 962 157207 490 536 87 798 916 22 158601 3 [300] 159093 96 195 356 426 44 745 73 92 823 [300] 92 98 98

160013 860 430 [500] 76 689 51 950 161082 222 857 542 689 707 162028 816 905 778 816 74 163074 120 478 645 97 785 164116 [300] 33 [300] 78 [400] 621 165150 256 509 33 68 622 783 166374 562 868 [400] 95 924 98 97 167029 35 110 [3000] 34 835 95 515 29 188 805 168276 397 478 591 623 73 782 169117 288 517 48 97 622 48 [300] 848 [300]

170147 [300] 290 564 865 92 171199 476 594 720 61 832 35 96 938 172009 56 84 225 88 876 696 985 173086 68 324 524 25 174227 [300] 85 774 90 175139 682 86 746 176808 80 417 73 522 31 848 62 [400] 177052 201 333 431 178496 114 830 980 179338 488 662 180026 [300] 43 98 549 615 627 723 181132 40 446 552 [300] 817 35 68 922 182000 3 72 304 424 57 570 771 [300] 78 904 [300] 183068 325 449 537 655 995 [1000] 184578 96 767 850 924 185009 17 198 220 [500] 832 840 902 54 186120 275 845 475 187087 636 774 [300] 870 921 188053 223 87 45 [1000] 41 407 615 665 909 189006 95 [300] 130 238 318 34 66 [1000] 658 893

190020 46 [300] 200 84 191089 209 528 641 98 192048 133 336 517 [300] 21 82 543 63 705 79 841 193090 163 204 406 78 724 827 194024 109 236 73 355 421 48 512 750 83 195046 122 222 25 500 23 [300] 678 196044 221 [300] 44 384 786 197449 666 865 915 198001 [300] 131 610 885 76 912 15 199139 491 570 658 854 916

200093 [300] 441 47 56 559 84 [500] 690 201094 860 95 521 80 85 721 43 918 65 96 202115 484 563 589 97 [1000] 203413 38 46 77 91 552 678 976 204028 548 691 205085 102 47 730 807 206178 [300] 920 207079 466 894 208020 255 435 66 568 667 719 995 209122 306 73 315 400 537 67 690 720 [300]

210219 35 66 364 434 [300] 557 604 39 784 809 948 211142 287 816 679 35 212414 580 714 76 213029 235 327 48 643 891 214129 293 75 337 [500] 215323 788 884 216035 675 745 857 911 [300] 217273 309 91 513 [3000] 88 [300] 979 94 218129 63 838 67 446 783 820 67 [400]

219134 273 646 721 [300] 733 [300] 57 802 958 58

220185 583 75 90 602 750 880 221088 464 774 817 222242 570 787 818 [400] 223041 169 408 81 558 830 [300] 224435 40 576 [300] 729 48 850 225924 226365 405 732 [300] 925 95 227114 79 273 75 405 815 228139 81 259 451 749 46 64 229016 59 306 41 617 80

230014 804 470 521 231141 502 451 657 828 232061 254 478 520 602 87 [1000] 782 97 507 233419 502 654 57 707 47 809 908 235469 523 603 75 93 734 869 236368 755 86 978 237039 278 408 [3000] 503 63 643 238158 [400] 638 947 80 239056 75 179 317 974 570 846 848 242098 114 619 25 884 [400] 627 243183 415 [1000] 244011 125 211 75 333 508 626 884 986 245044 175 398 817 246196 322 58 403 781 [300] 247021 51 150 567 591 248005 45 344 308 438 704 929 49 59 [3000] 64 723 98 920

250114 42 [400] 342 408 86 774 251239 839 624 717 28 841 252707 994 253423 508 801 [400] 254073 195 339 439 798 [3000] 255036 [300] 50 262 569 [300] 79 441 527 84 788 894 928 256351 431 63 506 601 42 924 257127 288 352 89 763 91 258038 110 14 395 844 564 785 921 259050 173 543 [300] 837 73 828 95 904

260018 37 507 76 845 261084 267 630 744 262130 398 432 927 263 291 507 447 716 839 48 264156 257 663 [300] 863 77 265006 212 47 543 [1000] 48 98 552 662 266132 850 955 961 99 267468 522 688 835 268080 541 686 89 812 269127 270 398 579 618 64 719

270174 231 548 [3000] 271817 489 716 85 842 87 272011 132 335 443 580 824 913 51 273002 292 609 43 52 274003 38 70 264 [300] 608 11 97 275099 114 650 772 910 276030 172 398 408 277332 43 661 828 [300] 988 278076 84 113 57 90 305 445 560 279081 88 250 301 606 90 100 225 99 [300]

280236 87 84 [300] 580 662 860 281133 843 574 740 [300] 282133 254 404 [300] 40 870 73 977 283073 115 30 395 317 473 561 664 [300] 718 284088 150 459 70 544 819 37 285399 [300] 539 645 842 989 286458 93 527 84 98 [400] 643 800 22 28 987 287145 [300] 218 333 439 [300] 653 783 803 904 288358 628 61 650 99 801 [300] 927 289490 650 920

290078 118 261 68 506 646 291065 73 128 235 391 408 663 775 936 292235 567 83 657 68 773 99 890 91 917 81 293839 967 294011 177 82 504 865 [300] 61 295143 [300] 281 43 435 602 296000 99 181 [3000] 85 98 98 [400] 415 94 297077 122 328 463 73 77 87 298335 58 [1000] 437 890 299167 72 320 458 634 961

300021 149 677 90 301021 84 620 768 869 79 999 302014 53 [5000] 86 145 65 290 739 867 89 965 303007 196 267 [1000] 544 617 858

145562 63 567 609 59 85 833 949 146164 226 441 147048 87 163 304 25 [300] 95 539 148115 369 539 890 [300] 826 48 965 149088 117 60 279 445 86 88 528 76 724 [3000] 91 [400]

150025 85 678 735 814 151584 812 152003 106 10 422 523 691 885 904 153136 67 556 713 29 987 154112 [300] 638 789 [500] 885 155339 479 653 704 861 156140 331 81 633 708 920 157122 890 [300] 594 [300] 94 962 158051 96 98 123 425 757 803 79 159062 210 59 528 710 33 24 602 12 47

160060 534 862 928 161708 [300] 14 888 99 162127 250 [400] 61 563 638 926 163070 320 473 540 622 49 709 902 66 164315 535 670 165541 [400] 33 55 644 72 825 41 55 166163 392 459 64 112 73 167794 932 [1000] 168124 39 [300] 324 563 75 829 [300] 69 169097 39 170025 [300] 83 90 408 88 741 813 902 55 171024 61 357 513 853 172037 144 476 881 173107 32 85 417 61 672 [300] 823 [400] 52 174127 30 66 24 362 689 770 900 175097 [300] 116 292 845 511 [300] 995 176300 54 554 74 725 861 84 177012 73 88 226 41 81 340 896 967 178240 519 412 502 684 994 179137 504 832 92

180047 535 741 181212 580 735 81 94 931 52 182591 628 73 780 183033 70 126 853 82 [300] 396 543 692 794 835 912 184023 154 479 642 781 185025 385 587 669 782 84 186245 464 590 623 55 763 875 921 187023 33 121 278 339 904 188509 920 189118 [400] 204 63 648 84 760 83 90

190023 93 115 245 404 [300] 6 191022 59 230 347 543 761 192059 213 405 564 647 770 854 917 90 193191 257 73 [300] 441 763 [1000] 190 721 23 52 874 900 55 195192 220 58 329 60 688 196004 31 [3000] 41 107 61 305 77 624 197250 [300] 348 71 480 720 [4000] 45 829 928 198054 663 833 [3000] 55 199641 59 705

200068 349 421 57 201003 203 454 571 62 618 [300] 963 202013 377 424 835 921 69 203206 305 54 610 30 768 804 55 204090 254 420 35 617 93 848 205008 386 93 652 703 206360 68 329 499 511 670 741 93 878 207142 52 293 385 208014 26 29 508 [500] 717 209064 138 226 94 623 77 797 803 983 90

210207 61 [300] 337 489 211158 257 555 754 918 94 212001 362 485 790 213023 117 46 539 44 681 858 67 926 38 46 57 214231 678 999 [300] 215111 215 51 566 [400] 216059 467 721 68 820 31 81 217150 853 218026 42 74 149 260 342 454 578 82 695 919 40 52 219052 101 348 73 669 782 857 61

220154 63 521 783 821 221132 259 658 856 98 222094 906 43 406 75 50 639 768 31 [400] 887 223148 94 99 486 [400] 588 604 770 97 224019 171 533 [300] 761 897 942 225118 838 936 226439 58 915 66 227077 437 702 12 68 228036 54 146 654 59 229023 503 87 822 [300] 230050 97 105 54 330 39 404 97 998 231600 15 97 186 309 88 440 [400] 573 72 [300] 960 232225 47 350 506 18 692 725 55 967 233134 [300] 81 485 589 696 744 846 85 234157 478 [500] 615 48 80 735 944 235294 236133 81 [300] 527 451 [400] 59 734 [300] 42 237013 180 287 998 238328 518 882 [3000] 239555 677 72 723 98

240030 44 [300] 85 352 510 14 [300] 634 63 786 967 82 241007 9 293 96 489 562 643 967 242065 186 303 64 70 83 409 [300] 511 42 764 243231 57 657 222 244120 78 [300] 238 312 482 504 40 631 45 80 246 [1000] 247563 730 122 29 248038 461 85 678 830 [1000] 928 53 [300] 73 98 247056 88 83 153 [500] 355 455 82 821 77 91 248162 71 635 703 349 296 249015 63 435 522 [300] 625 891 909

250009 115 68 200 95 501 [300] 737 83 862 251033 225 615 18 624 945 252176 115 605 717 253177 204 486 765 70 254211 44 97 562 99 651 940 82 255180 [400] 209 358 [300] 587 708 849 256191 253 417 88 696 257022 328 502 67 616 41 82 759 258243 413 55 520 711 259092 815 676

260104 [300] 518 719 39 894 904 59 261129 81 368 88 532 665 705 47 956 262068 393 453 674 923 88 263008 87 370 [300] 464 738 912 264208 [300] 420 643 834 945 50 265009 296 504 91 826 266250 766 82 [500] 267067 76 171 390 441 610 34 756 948 268156 208 91 94 660 269000 [400] 189 387 580 597 863 920

270072 90 147 210 28 301 71 538 981 271184 [300] 363 520 [300] 764 272018 456 632 901 26 273083 237 43 839 436 610 274039 317 586 84 669 804 62 981 275021 273 317 417 25 510 724 855 923 276014 [300] 32 [3000] 277002 250 449 507 54 611 65 997 278079 96 490 14 62 63 401 67 672 737 35 279533 87 962

280175 490 281041 122 285 86 426 75 76 535 634 85 282325 37 [300] 961 99 283361 577 636 96 736 58 829 284030 261 354 533 745 75 919 84 285161 91 333 98 587 [3000] 843 913 [300] 286064 236 361 432 45 [10000] 555 609 707 830 57 76 287016 428 88 513 [300] 639 50 723 40 838 960 288219 414 23 741 72 289245 67 496 594 649 841 931

290112 13 33 97 245 595 801 291357 545 56 607 813 292098 413 637 72 706 10 847 293000 129 74 205 45 349 404 16 79 545 608 294054 403 45 856 923 295049 [300] 135 99 527 296089 159 238 595 792 927 297008 97 814 592 791 94 298000 85 591 [300] 745 75 99 299319 [300] 37 67 513 34 80 81 [3000] 763 [1000]

300011 [3000] 53 985 301046 207 434 65 770 91 801 67 97 302037 665 753 303002 119 24 691 712 81 808 27 76

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:3-171133730-16872166X191009102-/4?page=/page=0003
DFG

# Berliner Börse, 9. Sept. 1910

Die Rubrik in Quersichtsrichtung gibt die Zinstermine an. Es bedeutet: 1.Jan. | 1.Apr. | 7.Juli | 1.Okt. | 1.1.7. | 1.4.10 | 15.3.9. | 15.5.8. | 15.9.10 | 1.1.1.10 | 1.2.1. | 1.3.1.10 | 15.4.10 | 1.1.1.10 | 1.2.1. | 1.3.1. | 1.4.1. | 1.5.1. | 1.6.1. | 1.7.1. | 1.8.1. | 1.9.1. | 1.10.1. | 1.11.1. | 1.12.1. | 1.5.12 | 15.5.11. | vierteljährlich. | monatlich.

Börsenzugeständnisse: 1 Pfr., Lire, Lei, Peseta: 80 Pf. → Gust. 1.16. Gulden: 2 M., Währ.: 1.70. 1 Kr.: 0.85. — 7 fl. südd. Währung: 1 Mark: 1.70. 1 Dollar: 4.20. — 1 Peso: 3.40. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4.20. — 1 Lstrl.: 20.40 M.

1 Gold-Rbl.: 3.20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4.20. — 1 Lstrl.: 20.40 M.

Berlin. Bankdiskont 4½, Lombardzinsfuß 5 %.

Privatdiskont 3¹/₁₆ %.

Nachdr. verb.

| Dtsch. Fds. u. Staats-Pap. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Dt. Reichs.Schat. | 4 | 100.10b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 1. 4. 12 | 4 | 100.20b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 1. 7. 12 | 4 | 100.20b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Pr.Schatz 12 | 4 | 100.10b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 13 | 4 | 100.30b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bl.Schatz-Anl. | 3½ | 92.50b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. | 4 | 101.90B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. | 4 | 101.90B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dt. Schutzg. | 3 | 81.60b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Pros. Ks.Anl. | 3½ | 92.40b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. | 3½ | 92.40b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. | 4 | 102.20b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. Staff. A. | 4 | 100.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bad.Sth.A.01 | 4 | 100.90B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bayern Anl. | 3 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bayer.Anl. 15 | 3½ | 91.60G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. | 3 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. Ldsk. 8. | 3 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Braunch.LSch. | 3½ | 90.90B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bremen Anl. 90 | 3½ | 90.90B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 96 | 3 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 96 | 3 | 80.10B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 09 | 4 | 101.20G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Cassel Anl. 03 | 3½ | 91.80b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. XXI u. 17 | 3½ | 95.40G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. XXII u. 14 | 4 | 101.25G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. XXIII u. 15 | 4 | 101.40G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hambg. St. B. | 3 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 1907 | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. am. 1900 | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. 87.01 | 3½ | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. 06.02 | 3½ | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hessen. 09 | 4 | 96.10B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 93.00 | 3½ | 90.80G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 96.03 | 3½ | 90.80G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Lüb. St.A. 06 | 3½ | 100.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. 95 | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. 97 | 3½ | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mckl. Eb.Schu | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. 90.94 | 3½ | 92.40G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Old. Stat. v. 03 | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. v. 09 | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sachs. G.St.Anl | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sachs. Wldk. | 4 | 101.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sachs. Stat.rt. | 3 | 96.10B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Braunschw. | 4 | 100.20G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. | 3½ | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hann. Pr. 18 | 4 | 100.60G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. VII. 1902 | 3 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ostpr. Pr. Obl. | 4 | 100.25G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. | 3½ | 90.25B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Berg. Mrk. Pr. | 3½ | 92.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Magdb. Wirth. | 3 | 83.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Pomm. Pr. Anl. | 4 | 100.60G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. VI. Vil. | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Posen. Pr. Anl. | 3½ | 90.40b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Rhpr. XX. XXI | 4 | 101.25G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. XII. XXIII | 3½ | 97.30G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. XXIV. | 3,5 | 96.75G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| XXIV.-XXVII. | 3½ | 91.25G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. XVIII. | 3½ | 88.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. XV. 14 | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Westf. Prov. | 4 | 100.70G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. u. 15 | 4 | 101.30G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. ok. 09 | 4 | 97.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. II. III VI | 3½ | 91.10b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. ok. 15 | 3½ | 91.20G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 04 | 3 | 84.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Westpr. Pr. | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. | 3½ | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Stadt-, Kreis- etc. Anleih.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Anklam Kr.Anl. | 4 | 100.25B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wk. GWld. Tilg. | 4 | 99.80b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aschrs. 1898 | 3½ | 93.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. III 1912 | 4 | 100.30G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Altona | 3½ | 91.75G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. v. 11 | 4 | 100.60G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. Hanswk 19 | 4 | 100.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Augsburg | 3½ | 91.25G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 1901 | 4 | 100.20B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Barmen 98 | 4 | 100.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 07 | 4 | 100.10G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 01 | 3½ | 92.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Berlin 86 | 3½ | 92.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 76/78 | 3½ | 99.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 82/98 | 3½ | 93.25G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 04 | 3½ | 93.40G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. St.Anl. | 3½ | 93.40G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 99.04.05 | 3½ | 89.60G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bielefeld | 4 | 100.20G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bonn | 4 | 100.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 01/05 | 3½ | 91.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Brandenb 10 | 4 | 100.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Breslau 91 | 3½ | 92.00b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 1900 | 4 | 100.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Burg unk. 19 | 4 | 100.30G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Cassel 1901 | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Charl. 89/98 | 4 | 100.70b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 95.99.11 | 4 | 100.70G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 97 u. 17 | 4 | 100.80b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 95.99.02 | 4 | 101.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Cöln 94/03 | 3½ | 92.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 1900 | 4 | 100.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 1904 | 3½ | 90.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Cref. 00u.15 | 4 | 100.30B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Danzig | 3½ | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dt. Wilmersdf. | 4 | 100.70B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 1910 | 4 | 100.70G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 1912 | 4 | 100.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dresd. 1900 | 4 | 101.20G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 1905 | 3½ | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Düsseldrf 99 | 4 | 100.70B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 88/1903 | 3½ | 92.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Duisburg 99 | 4 | 100.20G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Crefeld 1902 | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Eisenach 99 | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Elberfeld 99 | 4 | 100.10G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Elbing 1911 | 4 | 100.00B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Erfurt 93/01 | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 1907 | 4 | 94.40G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Essen 79/01 | 4 | 97.80G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Frankfurt 01 | 3½ | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 1907 | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Freiburg 8.12 | 4 | 100.50B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Fürth 1907 | 4 | 100.25G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Görlitz 1900 | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Halberst. 97 | 4 | 100.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hagen 1910/11 | 4 | 100.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Halle 95.97 | 3½ | 94.70B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 05/12 | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hannover 88 | 3½ | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Heidelberg 03 | 3½ | 90.90G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hildesheim | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Karlsruhe bv. | 4 | 100.10G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 1901 | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 86/89 | 3 | 89.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kiel 89/98 | 3½ | 94.70B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 10/11 | 4 | 100.20G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Königsbg 99 | 4 | 100.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ludwigsh 06 | 4 | 100.10B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 05 | 3½ | 90.60G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Magdeburg | 3½ | 94.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 91 u. 10 | 4 | 100.25G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 06 u. 11 | 4 | 100.25G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 07 u. 11 | 4 | 100.25G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mainzer 16 | 4 | 100.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mannh. 1901 | 4 | 100.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Metz. 95/02 | 3½ | 94.50B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mülheim 88/92 | 3½ | 99.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| München 94 | 3½ | 91.75G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 1900/01 | 4 | 100.30G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 1907/08 | 4 | 100.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 1909 | 4 | 100.80G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nürnb. 99/01 | 4 | 100.10G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 1898/99 | 3½ | 91.75B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Offenb. a. 18 | 4 | 100.00B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Posen 94/99 | 3½ | 96.80B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 05 u. 12 | 4 | 100.10G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Potsdam 07 | 4 | 95.20G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Rostock 03 | 3½ | 99.90B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schönb. 04/11 | 4 | 100.30G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 07 | 4 | 91.40G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Spandau 91 | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 95 | 3½ | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stendal 01 | 4 | 100.20G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. | 3½ | 92.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stettin | 4 | 101.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 04 u. 09 | 3½ | 91.10G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stuttgart v. 16 | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Tellow. Kreis | 4 | 100.30G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. | 3½ | 90.60B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Thorn 00u.11 | 4 | 100.10G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wiesb. 78/89 | 3½ | 95.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Worms 01 | 4 | 100.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Deutsche Pfandbriefe | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berlin. Pfdb. | 4 | 117.25G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. | 4 | 106.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. | 4 | 101.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. | 3½ | 96.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. neue | 4 | 100.20B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. | 3½ | 90.30G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. | 3 | 82.40G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Landsch. Ctrl | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. | 3½ | 89.80G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. neue | 3½ | 81.90G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kur- u. Neum. | 3½ | 94.25G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. alte | 3½ | 99.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. Komm. O. | 3½ | 90.80G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. | 3½ | 90.80G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ostpreuss. | 3½ | 90.80G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. | 3 | 81.25B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. neuld. | 3½ | 89.80B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. neue | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Posensche | 4 | 102.70B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. XI-XVII | 3½ | 91.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. Lit. D | 4 | 100.60G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. Lit. G | 4 | 100.60G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. Lit. O | 4 | 101.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sächsische | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. | 3½ | 81.30G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. neue | 4 | 100.30B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schles. allld. | 3½ | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 87/88 | 3½ | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. | 3½ | 92.70G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. | 3 | 83.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. neuld. | 3½ | 94.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. do. | 3 | 81.90G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Westf. Ritt. | 3½ | 90.10G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Westpr. Ritt. | 3½ | 90.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Best. Kr. I. 58 | 4 | 100.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Pest. KB. III. III | 5 | 94.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. K.-Obl. III | 4 | 93.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. neuld. | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Poln. Pfandb. | 4 | 95.20b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Portl. Bd. Min. | 4½ | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Saab. Bract. L. | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schwedt Pfdb. | 4 | 99.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. St.Pfdb. | 3 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 1907/04 | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Serb. Pfdb. | 5 | 101.30G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stckh. 86/87 v. | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. 94 | 3½ | 99.25G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ung. Bodk. Pf. | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. Ldb. Pf. | 4 | 92.90G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. BdRep. Pf. | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. HypBPf. | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wr. Bodk. | 4 | 92.90G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Eisenbahn-Stamm-Aktien | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Aach. Maastr. | 0 | 90.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gensch. Zwbr. | 0 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Grenzbahn | 0 | 69.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Grefeld. | 4 | 107.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gotha Lab. | 3 | 97.75b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Frkt. Gütbrh. | 4 | 70.75G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hall.-Bhnk. | 4 | 93.42G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Halle-Hettst. | 3 | 99.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hgan. Gratzb. | 4 | 134.75G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Liegnitz Raw. | 4 | 184.50b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Lüb. Büchn. | 8 | 107.40G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Niederlausz. | 4 | 42.20G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nordh. Wern. | 4 | 76.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Paulk. Rupp. | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Rostock Stralsd. | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Rein Liehw. | 4 | 94.50B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Tsch. Finstbw. | 4 | 258.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aussig-Teplit. | 9 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Brünner Lit. | 10 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Buschtiehrdr. | 10 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Czak. Agrm. | 7 | 103.75G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kaschau Od. | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kronprinz | 5 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Oest. Staats | 6½ | 160.00b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Orient. Eisb. | 6½ | 152.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Raab Oedenb. | 4 | 84.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Südost. (b.) | 0 | 23.40b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stadtm. Nag. | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Arad v. Czan. | 4 | 95.25G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. Pr. Anl. | 4 | 115.10B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Ausl. Fonds u. Pfandbriefe** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kursk-Kiew. | 5 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Warsch.-W. | 7½ | 195.60b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Amst. Rotterd. | 2½ | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. Amst. v. 07 | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Baltim. (Ohio) | 5 | 105.50bB | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Canada Pac. | 7 | 191.10b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mexicanat | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Pennsylvania | 5 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Cux. Pr. Henrd | 4½ | 146.90b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Lond. Sckrd. | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schantung | 6 | 139.75bB | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| West-Sicil. | 4 | 77.10G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Strassen- u. Kleinbahnen** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aach. Kleinbh. | 7½ | 150.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Allg. Dtsch. Kl. | 6 | 117.90G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. Lok. u. Strb. | 8 | 156.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Barm. Elbf. Strb. | 5 | 102.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Braunschw. | 6 | 136.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Bremen. St. Strb. | 6 | 122.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. Strssb. | 6½ | 122.00B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Grafeld. Strb. | 3 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gr. Berl. Strb. | 4½ | 130.60G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dt. Eisb. 8. 6. | 4½ | 110.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Elekt. Hochb. | 5 | 122.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gr. Berl. Stadt | 4½ | 144.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gr. Gass. Strb. | 4½ | 185.00bB | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hamb. Allgem. | 4½ | 102.25G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hamb. Hochbn. | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hann. Stadtbn. | 4 | 169.50b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hann. St. V. A. | 3 | 92.00B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Magdeb. Strb. | 8½ | 178.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mainz. Strb. | 8½ | 135.40G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Mecklr. Strb. | 3 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Niederwalldb. | 5 | 24.30b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Posener Strb. | 5 | 180.50b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Rostock. Strb. | 5½ | 158.00bG | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| do. V.-A. | 7½ | 160.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Südd. Eisenb. | 6 | 121.80G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wetzl. Kl. Eisb. | 4 | 68.25G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Wetzl. Eisb. (L.) | 0 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Schiffahrts-Aktien** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Argo. Dampf. | 4½ | 98.00B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| D. Austr. Dpf. | 4 | 133.00G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hmb. Am. Pak. | 6 | 143.75b | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hansa Dpf. | 8 | 156.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kopenh. Dpf. | 5 | 91.50G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Nordd. Lloyd | 0 | 110.75B | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schl. Dpf. Ges. | 3 | 68.00bB | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stettin. Dpf. | 4 | 75.25G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Eisenb.-Prioritäts-Obligat.** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Brschw. Lstb. | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Brslth. 90er | 4 | —.— | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Halle-Hettst. | 3 | 88.70G | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Halb.